

5
17 März 83

896

St. Petersburg, den 5. März 1883

ST. PETRISCHULE.

~~~~~

Hochgeachteter Herr Professor!

Erlauben erlaube ich mir Ihnen ein  
Ganzes über einen kleinen Brief zu über-  
reichen, welche ich Ihnen gütigsten  
Beifalls entgegennehme. Mit jenem  
Ihre meine Aufmerksamkeit ist es eine  
Klasse geworden, daß unser Schulwesen  
an dem Mangel einer guten Methode  
leidet. Hierin sehe ich den Grund von  
dem, auf in der Presse hervorgetreten Uebel,  
wie bei der Ueberwindung unserer Schü-  
ler, der oft meine freundliche Stellung  
als Helfer zur Sache u. s. w. Es ist nicht  
leicht Fröhen, wie unsere Kinder oft den  
ersten Unterricht für alle folgenden  
Klassen verfaßt werden. Umher der

völligen Vorbildung fast schon nicht  
setzen auf so die Lust u. Liebe zu  
jeder geistigen Arbeit, wenn sie in  
die Fülle brühen. Diese Minderer, deren  
der flammender Unterricht nicht schon  
zur Reife, seine Resultate nur  
hervorzuwecken vermag. Natürlich  
ist mir in den flammenden Unter-  
richt, wie er von unzulänglicher Geistes-  
minderer u. Faulenzeren verfaßt wird.  
Auch über unsere vielfachen mittel-  
ren Lehranstalten könnte ich manches  
in Bezug auf die Unterrichtsverhältnisse  
aufzuführen; das hab ich verabsäumt <sup>Königsberg</sup> ~~zu~~  
Gefühlheit! Ja was sagst du, das  
kürzere steht ab mit dem didaktisch-  
Wissen u. Können der Lehranten.

Es ist also wohl nicht unbegründeter  
Unterrichtlichkeit, wenn ich mir zu

hoffen erlaube, mit meinem Büngelein  
den bestenwilligen in Jalunde geentet  
zu haben. Salthe die, sorgsamster  
Herr Professor, meinem Gerechtigkeit  
wohl jeltan, so eründer die einig zu  
aufwüftigam Dankt markieren, wenn  
die in einem inländischen Blatte in  
mofenrollen die Meise auf die Bünge-  
lein fürmianen. Siceze Zuden auf  
Herr forfennümpferer in guffüftan  
Tude eründer mein Ziel frey-  
lob aus haben fortdan in die Auf-  
merkbarkeit manterer Meise, be-  
pandob auf die fcture, auf mein  
Büngelein luekan.

Mit vorzüglicher Sorgfaltung

Herr ganz ergebener

Stäpferdorff